

Inhalt

Danksagung — IX

- 1 Eine „Darstellung niedrigster Kulturstufe“ – Kunst im Technikmuseum? — 3**
- 2 Woher der Wind weht – Theoretischer Rahmen und methodisches Vorgehen — 19**
 - 2.1 Sammeln – eine diskursive Praktik — 19**
 - 2.2 Rahmen abstecken – historisch-praxeologisch forschen — 31**
 - 2.3 Wer sucht, der findet? – Zur (Re-)Konstruktion vergangener Praktiken — 44**
- 3 Der Reihe nach – Genese und Funktion der Kunstsammlung des Bergbau-Museums in der Ära Winkelmann — 58**
 - 3.1 Das Eisen schmieden, solange es heiß ist – Ein Museum für den Bergbau — 59**
 - 3.2 Wie ein Segel im Wind – Auf dem Weg zur „Zentralstelle für das Bergwesen“ — 71**

Eine Kunstaussstellung im Technikmuseum — 85
 - 3.3 Sand im Getriebe – Vom „stolzen Museum“ zu einem „etwas trockenen Ast“ — 94**

Mit allen Wassern gewaschen – Ein Freimaurer im Windschatten der Partei? — 104

Gut aufgestellt, ist halb gewonnen – Steuerung von Mitarbeiter:innen und Arbeitsabläufe — 116

Sammeln mit System – Dokumentationsmedien und Sammlungsklassifikation — 124
 - 3.4 „Nur frisch ans Werk!“ – Ein Weltinstitut für den Bergbau? — 143**

„Wir müssen uns jetzt auf praktische Dinge ausrichten“ – Mit der Kunst am Ende? — 146

„... wie ich es vorschlage, wird es auch gemacht“ – Kultur ,von unten“? — 160

Man muss ein von der Arbeit „Besessener“ sein – ein gefragter Museumsdirektor — 178

Der Prophet im eigenen Land – Das Ende der Ära Winkelmann — 203

- 4 Für den Bergmann nur das Beste – Ikonologie von Bergleuten in der Kunstsammlung der Ära Winkelmann — 216**
- 4.1 „Man kann Bergleute nicht grotesk schnitzen“ – Idealtypische Darstellungen von Bergleuten in der Kunstsammlung des Bergbau-Museums — 226**
Darstellungen von Bergleuten – anatomisch und bergmännisch einwandfrei — **227**
„[E]inmal einen guten Kaltofen für unser Museum erwischen“ – Der Bergmann als Individuum — **236**
Für den Bergmann ist das Beste „gerade gut genug“ – Werbung für den Bergbau — **244**
„[W]enn wir einmal einen deutschen Meunier hervorbrächten“ – der bergmännische Idealtypus — **278**
Bergmännische Kunst so fördern, „wie es der Bergmann verdient“ – Kulturförderung durch die VFKK — **296**
- 4.2 Kleider machen Leute – Das bergmännische „Ehrenkleid“ als symbolisches Kapital — 329**
Die Gelegenheit beim Schopf gepackt – Ein „Trachtenkabinett“ im Technikmuseum — **333**
Zwischen Kunst und ‚Wirklichkeit‘ – Kostümbilder als Zeitdokumente — **336**
„[Ü]ber dem Durchschnitt des alltäglichen Geschmacks“ – Die Ästhetik uniformierter Bergleute — **368**
Geschaffene Fakten – Die Macht des geschriebenen Wortes in der Objektdokumentation — **381**
Soll’s was gelten, mach es selten – Exklusivität bergmännischer Kunst — **390**
Nichts als Wortklauberei? – Das Winkelmann’sche Verständnis von ‚Tracht‘ — **397**
- 4.3 Individuelle Uniformität – Porträts von Bergleuten — 407**
Von der Muse geküsst – Die erste Kunstaussstellung im Bergbau-Museum — **409**
Die Gunst der Stunde – Eine „Bergmännische Ahnengalerie“ für das Museum — **412**
Ehre, wem Ehre gebührt? – Aushandlung und Anerkennung symbolischen Kapitals — **416**
Ein Maler kommt selten allein – Kunst als Produkt kollektiven Handelns — **424**
Auf zu neuen Ufern? – Kontinuitäten und Brüche in den Porträts der 1950er-Jahre — **443**

	Kunst kennt Grenzen – Arbeiten von Künstlern aus der DDR —	459
	Nicht der Rede wert? – Repräsentationsbedürfnisse des ‚Wirtschaftsbürgertums‘ —	464
4.4	„[N]aturgetreue Einblicke in die bergmännische Lebenswelt“ – Szenische Darstellungen —	473
	„Der Bergbau ist nicht eines Mannes Sache“ – (Vor-)industrieller (Erz-)Bergbau —	479
	Ins rechte Licht gerückt – Kunst für den (Stein-)Kohlenbergbau —	517
	Farbe im Spiel? – Die Kunst der Moderne —	545
5	Eine Kunstsammlung im Bergbau-Museum? – Eine Frage der Perspektive —	585

Anhang

Zitierte Literatur —	593
Archiv-Quellen —	635
Verwendete Internetseiten und Datenbanken —	636
Bildtafeln —	637
Grafiken —	651
Tabellen —	664
Abkürzungsverzeichnis —	685
Abbildungsverzeichnis —	686
Register —	695
Institutionen und Körperschaften —	695
Personen —	697
Sachbegriffe —	703